SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

Schulungsprogramm 2027

für freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere interessierte Personen

Inhaltsverzeichnis

Editorial **2**
Sich über Hörsehbehinderung informieren **3**
Grundausbildung freiwillige Mitarbeitende SZBLIND **4**
Einführungskurs 1 für neue interessierte Personen 4
Einführungskurs 2 für neu aufgenommene fMA 5
Kommunikationsschulung **6**
Absehen und deutlich sprechen 6
Lormen - Stufe 1 für Einsteigende 7
Haptische Kommunikation 8
Lormen - Stufe 2 für Fortgeschrittene 9
Gebärdensprache Übungsgruppe 10
Informationen zu Gebärdensprachkursen 11
Schreibbegleitung 12
Fortbildung **13**
Begleiten an einer mehrtägigen Konferenz 13
Bedeutung der verbalen und non-verbalen Kommunikation 14
Für gehörlose KA: Rolle bei KA Aufträgen im Gehörlosenwesen 15
Schulung zum Tandempiloten 16
Nationale Tagung für Kommunikations-Assistierende 17
Depressionen erkennen und verstehen 18
Für gehörlose KA: Supervision 19
Sicher Führen beim Einkaufen und im öffentlichen Verkehr 20
Hörstress verstehen 21
Sehen und Hören im Fokus 22
Nähe und Distanz in der Freiwilligenarbeit 23
Online Austausch für KA mit Maurice Kuchen 24
Abklärungen für Anlässe von "Bildung und Freizeit" 25
Schutz der persönlichen Integrität 26
Regionale Austauschgruppen für fMA 27
Kollegialer Austausch für Kommunikations-Assistierende 28
Online Schulung Zoom-Meeting 29
Erste-Hilfe-Kurs bei psychischen Problemen 30
Hinweise **31**
Adressen **34**

Editorial

Liebe freiwillige Mitarbeitende,
Liebe Kommunikations-Assistierende,
Liebe Angehörige und andere Interessierte

Lernen eröffnet neue Perspektiven - dazu möchten wir Sie mit unserem neuen Schulungsprogramm für 2027 einladen. Es erwartet Sie wiederum ein vielseitiges Angebot mit praxisnahen Kursen, spannenden Fachthemen und zahlreichen Gelegenheiten für einen Austausch.

Ob Sie neu dabei sind oder bereits über viel Erfahrung verfügen: Unsere Schulungen unterstützen Sie dabei, Menschen mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit sicher und einfühlsam in ihrem Alltag zu begleiten.

Neben den bewährten Angeboten finden Sie auch Kurse zu aktuellen Themen. Im Sommer findet in Davos die internationale WFDB-DBI Konferenz statt. Das ist eine einmalige Gelegenheit, Betroffene, Angehörige und Fachleute aus der ganzen Welt kennenzulernen und viele interessante Referate und Workshops zu besuchen.
Falls Sie jemanden an dieser Konferenz begleiten, bieten wir einen Kurs zu diesem Thema an. Diese Konferenz können sie aber gerne auch als persönliche Weiterbildung besuchen. Informationen finden Sie direkt auf der Webseite vom WFDB oder vom DBI.
DbI & WFDB World Conference 2027

Auf vielseitigen Wunsch haben wir den Kurs "sicher führen auf dem Bahnhof und im öffentlichen Verkehr" um das Thema "Einkaufen" und "begleiten in einer Menschenmenge" erweitert. Der Kurs ist aber nicht nur auf diese Themen beschränkt. Bringen Sie einfach alle ihre Fragen bezüglich Begleittechniken mit.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, beim Durchblättern des Schulungsprogramms neugierig zu sein, Neues auszuprobieren oder auch mal einen Kurs zu wiederholen, um das Wissen aufzufrischen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns darauf, Sie auch 2027 an unseren Kursen begrüssen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüssen

Tina Aeschbach und Beat Marchetti
mit Unterstützung durch Heidi Gsponer

Sich über Hörsehbehinderung informieren

Sehen und Hören im Alter
Seit einigen Jahren haben wir eine Webseite, die sich an ältere Personen und ihre Angehörigen richtet, welche ganz neu mit dem Thema Hörsehbehinderung konfrontiert sind. Schauen Sie doch mal rein: www.sehen-hoeren.ch

Mittels eines Tests kann man herausfinden, ob eine Einschränkung im Bereich Hören und/oder Sehen vorliegen könnte. Neben diversen Informationen gibt es auch viele Tipps und Tricks für den Alltag. Diese Webseite richtet sich an betroffene Personen und Angehörige, die sich ganz neu mit der Thematik auseinandersetzen.

Die Webseite www.taubblind.ch
Auf der Webseite www.taubblind.ch können Sie Informationen über unsere Fachstelle und über die Hörsehbehinderung / Taubblindheit abrufen. Eine Liste von Kommunikationsformen und –techniken finden Sie unter www.taubblind.ch/kommunikationsformen.

Neue freiwillige Mitarbeitende
Wir sind immer auf der Suche nach neuen freiwilligen Mitarbeitenden. Kennen Sie jemanden, der sich für die Freiwilligenarbeit bei uns interessiert? Wir würden uns über eine Weiterempfehlung sehr freuen. Informationen über die Freiwilligenarbeit sind unter www.taubblind.ch/freiwilligenarbeit zu finden und dort kann man sich auch über ein Online-Formular bei uns melden.

Ein Kurs nach Mass für Ihre Organisation
Nutzen Personen mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit die Angebote Ihrer Organisation? Der Umgang mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit kann Fragen aufwerfen. Gerne geben wir unser Wissen weiter und bieten Ihnen massgeschneiderte Informationsveranstaltungen oder Kurse an.
Sind Sie interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an Tina Aeschbach tina.aeschbach@szblind.ch.

Informationsmaterial
Wir stellen Informationsmaterial im Zusammenhang mit der Hörsehbehinderung / Taubblindheit zur Verfügung (Filme, Broschüren, Flyer). Die Liste ist auf www.szblind.ch/informationsmaterial abrufbar. Sie können sich auch an eine unserer Fachstellen wenden. Das Informationsmaterial ist zum Verteilen da. Bestellen Sie einfach ungeniert so viel Sie benötigen.

Grundausbildung freiwillige Mitarbeitende SZBLIND

Einführungskurs 1 für neue interessierte Personen

Teilnehmende
Alle neuen freiwilligen Mitarbeitenden vor der Annahme von Aufträgen durch den SZBLIND. Dieser Kurs ist obligatorisch und wird auch mit kleinen Gruppen ab 4 Personen durchgeführt.
Angehörige und weitere Interessierte.

Inhalt
An diesem Kurs wird Ihnen das nötige Werkzeug für Ihre ersten Einsätze mit Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit vermittelt.

Sie werden vertraut gemacht mit den Anforderungen für die Begleitung von Menschen mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit, insbesondere mit den verschiedenen Kommunikationsmethoden und der Führtechnik. Auf einem Selbsterfahrungs-Parcours lernen Sie, wie man führt und Sie erleben, wie es ist, geführt zu werden. Sie erhalten Informationen über die Einsatzmöglichkeiten und die verschiedenen Aspekte der weiteren Zusammenarbeit mit dem SZBLIND.
Das offerierte Mittagessen ist Bestandteil des Programms.

Leitung

- Tina Aeschbach, SZBLIND Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung
- Britta Amend, Rehabilitation SZBLIND

Daten

- Freitag, 19. Februar 2027
- Samstag, 29. Mai 2027
- Freitag, 29. Oktober 2027

Zeit
9h45 - 16h45

Ort

- Februar und Mai: Lenzburg
- Oktober: Olten

Anmeldeschluss
3. Februar 2027 / 12. Mai 2027 / 13. Oktober 2027
Der Kurs wird ab 4 Personen durchgeführt.

Einführungskurs 2 für neu aufgenommene fMA

Teilnehmende
Alle neu aufgenommenen freiwilligen Mitarbeitenden des SZBLIND. Dieser Kurs ist obligatorisch und sollte in den ersten beiden Jahren nach der definitiven Aufnahme besucht werden.

Inhalt
In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Menschen mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit bei ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und in ihrer Selbstbestimmung unterstützen können.

Inhalt des Kurses: Die Umgebung beschreiben, Zugang zur Information ermöglichen, respektvoller Umgang und der Kodex für fMA.
Dieser Kurs lässt viel Raum, um praktische Erfahrungen zu machen.

Leitung

- Beat Marchetti, SZBLIND Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung
- Iris Schelker oder Franziska Schmid, Sozialarbeit SZBLIND

Daten

- Samstag, 6. März 2027
- Freitag, 22. Oktober 2027

Zeit
9h45 – 16h15

Ort

- März: Lenzburg
- Oktober: Olten

Anmeldeschluss
3. Februar 2027 / 20. September 2027
Der Kurs wird ab 4 Personen durchgeführt.

Kommunikationsschulung

Absehen und deutlich sprechen

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Wer nicht mehr so gut hört, schaut automatisch auf den Mund - sei es bewusst oder unbewusst. Diese zusätzlichen Informationen können helfen, um Gesagtes besser zu verstehen. Doch Absehen vom Mund ist eine Kunst und sichtbar sind nur etwa 30% des Gesagten.
Es ist deshalb besonders wichtig, dass deutlich artikuliert wird. Was genau heisst deutlich? Wie müssen die Lippen bewegt werden? Was geschieht mit den restlichen 70%, die gar nicht gesehen werden können?
Frau Joseph wird Ihnen nach einem theoretischen Input Tipps und Tricks vermitteln. Praktische Übungen und das Ausprobieren stehen im Zentrum dieses Kurses.

Leitung

- Tanja Joseph, Logopädin und Gebärdensprachdolmetscherin
- Beat Marchetti, SZBLIND Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung

Datum
Freitag, 12. Februar 2027

Zeit
13h15 - 16h15

Ort
Lenzburg

Anmeldeschluss
11. Januar 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Lormen - Stufe 1 für Einsteigende

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Haben Sie kürzlich den Einführungskurs 1 besucht oder wenden Sie seit kurzem das Lormen als Kommunikationsform an? Dann ist diese gründliche Einführung für Sie eine gute Gelegenheit ins Lormen einzusteigen. Die Inhalte auf der Stufe 1 umfassen:

– Vielfältiges Kommunizieren
– Hieronymus Lorm: Erfinder des Handalphabets
– Positionierung beim und Handhaltung während des Lormens
– Grundlagen des Lormens und Kennenlernen des Handalphabets

Fragen aus Ihrem Lormalltag werden eingehend beantwortet.

Leitung

– Daniela Kiene, Fachlehrerin Lormen und Haptische Kommunikation
– Mäde Müller, Rehabilitation SZBLIND

Daten

– Donnerstag, 29. April 2027
– Montag, 18. Oktober 2027

Zeit
9h45 – 14h15
kleiner Lunch am Mittag wird vom SZBLIND offeriert

Ort

– April: Lenzburg
– Oktober: Olten

Anmeldeschluss
24. März 2027 / 15. September 2027
Der Kurs wird ab 4 Personen durchgeführt.

Haptische Kommunikation

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Die haptische Kommunikation bietet auf wirkungsvolle und einfache Weise eine Möglichkeit, rasch Informationen über die Umgebung, über Personen, Alltagssituationen und Ereignisse etc. zu vermitteln. Dazu werden haptische Zeichen an klar definierten Orten am Körper ausgeführt. Die haptische Kommunikation wird ergänzend zur Lautsprache oder Gebärdensprache eingesetzt.

2019 erschien die 2. überarbeitete und ergänzte Auflage des Handbuches «Die Haptische Kommunikation» mit über 80 haptischen Zeichen. Das Handbuch erarbeitet und herausgegeben haben die Fachlehrerinnen Lormen und Haptische Kommunikation Schweiz.

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der haptischen Kommunikation und wir zeigen Ihnen die haptischen Zeichen. Dieser Kurs bietet viel Raum zum Ausprobieren, Üben und Austauschen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- **Leitung**
- Anita Rothenbühler und Daniela Kiene (in Ausbildung), Fachlehrerin Lormen und Haptische Kommunikation in Ausbildung
- Mäde Müller, Rehabilitation SZBLIND

Datum
Donnerstag, 28. Oktober 2027

Zeit
9h45 – 16h15

Ort
Olten

Anmeldeschluss
26. September 2027
Der Kurs wird ab 4 Personen durchgeführt.

Lormen - Stufe 2 für Fortgeschrittene

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Im «Lormen – Stufe 2» vertiefen Sie Ihr Wissen aus der Stufe 1 und erweitern Ihre Kenntnisse zu verschiedenen Themenbereichen mit der Absicht zu einem fliessenden Senden und Empfangen zu kommen. Dieser Kurstag beinhaltet folgende 6 Module:

- Modul 1: Zeitfaktoren in der Lormassistenz
- Modul 2: Simultan übersetzen – sich gut vorbereiten
- Modul 3: Verdoppelungen, Buchstabenverbindungen und individuelle Schreibweisen
- Modul 4: Rechtschreibung, Satzzeichen, Fremdwörter und Abkürzungen
- Modul 5: Zahlen und Masseinheiten
- Modul 6: Lormen ergänzt mit Punktschrift, Blockschrift oder Fingeralphabet

Voraussetzung
Sie haben den Kurs „Lormen Stufe 1" besucht, kennen das Lorm-Alphabet auswendig und hatten bereits einige Einsätze mit Lormen.

Leitung

- Anita Rothenbühler und Daniela Kiene (in Ausbildung), Fachlehrerin Lormen und Haptische Kommunikation
- Mäde Müller, Rehabilitation SZBLIND

Datum
Montag, 29. November 2027

Zeit
9h45 – 16h15

Ort
Olten

Anmeldeschluss
27. Oktober 2027
Der Kurs wird ab 4 Personen durchgeführt.

Gebärdensprache Übungsgruppe

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende

Inhalt
Eine Sprache allein zu lernen, ist schwierig, denn Sprachen leben vom Anwenden, Wiederholen und gemeinsam üben. Genau dafür gibt es unsere Gebärdensprach-Übungsgruppe.
Die Übungsgruppe richtet sich an alle, die bereits erste Kenntnisse in der Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS) erworben haben und diese festigen und ausbauen möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie die Gebärdensprache ganz neu lernen oder schon über Erfahrung verfügen - alle Niveaus sind willkommen.
Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Üben, die Erweiterung des Wortschatzes, die Auffrischung und Vertiefung der Grammatik sowie die flüssige Anwendung. Der Austausch mit anderen Teilnehmenden bietet die ideale Gelegenheit, voneinander zu lernen und Sicherheit in der Kommunikation zu gewinnen.

Hinweis
Wir mussten die Treffen vorübergehend pausieren, weil derzeit eine Gebärdensprach-Lehrperson fehlt. Wir hoffen sehr, für 2027 eine neue Lehrperson zu finden und die Treffen wieder aufnehmen zu können.

Leitung
Eine diplomierte Gebärdensprachlehrerin

Daten und Zeit
Voraussichtlich 2x monatlich, über die genauen Termine und Kurszeiten gibt Tina Aeschbach auf Anfrage gerne Auskunft.

Ort
Zürich oder Olten

Kontaktperson für Anmeldung und Auskünfte
Tina Aeschbach, SZBLIND Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung:
tina.aeschbach@szblind.ch

Informationen zu Gebärdensprachkursen

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende

Inhalt
Ein Teil der Menschen mit Taubblindheit ist gehörlos und kommuniziert in Gebärdensprache. Die Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache, in der alles ausgedrückt werden kann. Der Schweizerische Gehörlosenbund SGB-FSS bietet in Zusammenarbeit mit der Migros Klubschule Ostschweiz und dem Verband der Volkshochschulen VSV in mehreren Städten der Schweiz und online Kurse auf verschiedenen Niveaus an.

Beteiligung SZBLIND
Der SZBLIND freut sich, wenn freiwillige Mitarbeitende und Kommunikations-Assistierende Grundkenntnisse in Gebärdensprache erwerben. Aus diesem Grund unterstützen wir jeden Gebärdensprach-Kurs, der nach dem ersten Aufnahme-Gespräch mit einer SZBLIND Fachstelle beginnt, mit einem Beitrag von Fr. 300.--.

Bedingungen für die Freiwilligen: Beginn des Kurses nach dem Erstgespräch mit der Bezugsperson beim SZBLIND. Die Rückerstattung erfolgt nach der definitiven Aufnahme als Freiwillige via Spesenblatt, bitte Kursbestätigung und Quittung beilegen.

Bedingungen für die KA: Beginn des Kurses frühestens nach der Anmeldung für die KA-Ausbildung. Die Rückerstattung erfolgt nach Erhalt des Zertifikats für Kommunikationsassistenz und nach Eingang der Quittung sowie der Kursbestätigung bei unserem Sekretariat in Lausanne.

Die Unterstützung von Kursen bei anderen Anbietern als dem SGB-FSS, VSV und der Klubschule untersteht folgenden Bedingungen: Kursleitung mit Diplom HfH, Gruppenkurs, Vorliegen eines klaren Kursprogramms.

Kursdaten, Informationen, Bestellung des Kursprogramms und Anmeldung:

- Informationen zu den Gebärdensprachkursen auf der Webseite des SGB-FSS: www.sgb-fss.ch/de/angebote/gebaerdensprachkurse/
- Online Kurse vom SGB-FSS: www.signwise.ch
- Migros Klubschule Ostschweiz: www.klubschule.ch/sprachen/deutschkurse/gebaerdensprache/
- Verband Schweizerischer Volkshochschulen VSV: www.up-vhs.ch/weiterbildungen-vsv/
- International Language School ILS: https://ils-online.ch/sprachkurse/online-gebaerdensprachkurse/

Schreibbegleitung

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende

Inhalt
Wenn die gesprochene oder gebärdete Sprache nicht mehr gut verstanden wird, ist das Schreiben eine Kommunikationsform, die immer häufiger für eine Begleitung gewünscht wird. Hierfür nimmt die zu begleitende Person in der Regel ihren eigenen Laptop und manchmal noch zusätzliche andere Hilfsmittel mit. Die Aufgabe der Begleitperson ist dann, auf einer normalen Tastatur mitzuschreiben, damit die zu begleitende Person das Gesagte lesen kann.

Wir zeigen Ihnen diverse Hilfsmittel zum Schreiben und Lesen am Laptop oder auf dem Tablet. Sie können diese Hilfsmittel kennenlernen und ausprobieren.
Wir beantworten auch gerne Ihre Fragen zu den Anforderungen eines solchen Einsatzes, zum Beispiel, wie schnell eine Begleitperson tippen können muss, um eine solche Begleitung wahrnehmen zu können.

Wenn Sie Interesse an einem solchen Kurs (ca. 3h) haben, melden Sie sich bitte bei Mäde Müller maede.mueller@szblind.ch . Bei genügend Interessenten wird ein Termin gesucht, an dem der Kurs angeboten werden kann.

Leitung
Mäde Müller, Rehabilitation SZBLIND

Datum
Sobald sich genügend Interessierte gemeldet haben, wird eine Umfrage unter den Interessenten gestartet und ein Datum gesucht.

Zeit
Die Schulung dauert ca. 3 Stunden

Ort
Dies ist ein Präsenzkurs und wird vor Ort durchgeführt. Sobald ein Kursdatum feststeht, können wir in Absprache mit den Teilnehmenden einen geeigneten Raum suchen.

Anmeldeschluss
Interesse anmelden ist jederzeit möglich. Einfach eine Mail an Mäde Müller schicken: maede.mueller@szblind.ch

Fortbildung

Begleiten an einer mehrtägigen Konferenz

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Wenn sich 500 Personen mit und ohne Hörsehbehinderung, mit verschiedenen Lautsprachen und Gebärdensprachen für 5 Tage an einer Konferenz treffen, sind die Anforderungen an Teilnehmende sowie Begleitpersonen hoch.
An diesem Kurs setzten Sie sich mit der Rolle auseinander, allein oder mit weiteren Personen einem Menschen mit doppelter Sinnesbehinderung die Teilnahme an einem Grossanlass zu ermöglichen, sei es an einem Eröffnungs-Apéro, Vortrag im Plenum, Workshop, Gala-Dinner oder während der Mittagspause. Sie werden Werkzeuge bekommen, um in den verschiedenen Situationen einen angepassten Zugang zu Kommunikation und Information zu ermöglichen.
Das offerierte Mittagessen ist Bestandteil dieses Kurses. Es wird dazu genutzt, um unter einer simulierten Hörsehbehinderung eine Selbsterfahrung zu machen. Anschliessend tauschen wir uns über diese Erfahrung aus, sowie über Themen wie Motivation, Bedarf an Pausen und Erholung und Grenzen.

Dieser Kurs ist national und wird auf Deutsch, Französisch, Italienisch und die jeweiligen Gebärdensprachen DSGS, LSF und LIS übersetzt.

Leitung

– Mäde Müller, Rehabilitation SZBLIND
– Beat Marchetti, Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung SZBLIND

Datum
Samstag, 27. Februar 2027

Zeit
10h00 - 16h00

Ort
Bern (Walkerhaus Auditorium)

Anmeldeschluss
25. Januar 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Bedeutung der verbalen und non-verbalen Kommunikation

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND

Inhalt
Die Kommunikation besteht aus verbalen und nonverbalen Anteilen. Wir hören die Worte, die unser Gegenüber sagt. Ergänzend zu den Worten nehmen wir den Tonfall, die Lautstärke, die Mimik, und die Gestik der Botschaft wahr. Diese nonverbalen und paraverbalen Anteile der kommunikativen Botschaften tragen entscheidend dazu bei, wie wir das Gesagte verstehen und was es in uns auslöst.
Was geschieht, wenn durch eine Hörsehbeeinträchtigung die vertraute nonverbale Kommunikation eingeschränkt ist oder ganz wegfällt?
Wir setzen uns mit unseren Gewohnheiten auseinander, verbale und nonverbale Kommunikation automatisch miteinander zu verknüpfen, und tauschen uns über unsere Erfahrungen mit der veränderten Kommunikation durch die Hörsehbeeinträchtigung aus.

An diesem Kurs erhalten Sie einen Input zum oben beschriebenen Thema. Sie können diesen mit den Erfahrungen aus Ihrem Begleitalltag verknüpfen und sich mit den anderen Teilnehmenden und der Kursleiterin austauschen.

Die Inhalte dieses Austausches sind vertraulich und werden ohne Ihre Zustimmung weder an den SZBLIND noch an eine andere Stelle weitergetragen.

Leitung
Vera Loser Gardi, Coach HEB und Resilienztrainerin

Datum
Freitag, 12. März 2027

Zeit
10h15 – 15h15

Ort
Zürich

Anmeldeschluss
10. Februar 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Für gehörlose KA: Rolle bei KA Aufträgen im Gehörlosenwesen

Teilnehmende
gehörlose Kommunikations-Assistierende (Kurs in Gebärdensprache, ohne Dolmetscher)

Inhalt
Wenn Auftraggebende an Anlässen und Kursen im Gehörlosenwesen teilnehmen, passiert es öfters, dass die gehörlose KA von der visuellen in die taktile Gebärdensprache übersetzen muss, obwohl die gehörlosen KA dafür nicht ausgebildet wurden. In der Schweiz fehlen Deaf-Interpreter für taubblinde Menschen. Das ist nicht immer einfach.

An diesem Kurs habt ihr die Gelegenheit, euch über solche Situationen auszutauschen: Was ist schwierig, was ist einfach, wo sind die Grenzen, welche Tipps habt ihr für andere gl KA, was für Strategien habt ihr etc.?

Die Inhalte dieses Austausches sind vertraulich und werden nur an den SZBLIND weitergegeben, wenn ihr damit einverstanden seid.

Leitung
Corinne Leemann, Supervisorin

Datum
Samstag, 13. März 2027

Zeit
10h00 - 13h00

Ort
Lenzburg

Anmeldeschluss
10. Februar 2027
Der Kurs wird ab 4 Personen durchgeführt.

Schulung zum Tandempiloten

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Tandemfahren ist eine tolle Möglichkeit, um draussen zu sein, sich zu bewegen und sich den Wind um die Nase pfeifen zu lassen.
Eine Tandemfahrt als Pilot mit einem hörsehbehinderten/taubblinden Mitfahrenden erfordert einiges an Vorwissen und Übung. An diesem Kurs können Sie ausprobieren, wie es ist, als Pilot und als Mitfahrender auf einem Tandem zu sitzen. Unter Anleitung lernen Sie das Aufsteigen, Anfahren, Anhalten/Bremsen und Absteigen, wie auch weitere essenzielle Abläufe. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Kommunikation zwischen dem Piloten und dem Mitfahrenden während der Fahrt gelegt. Dazu haben wir ein System mit Zeichen entwickelt, das wir Ihnen an dieser Schulung vermitteln werden.

Dieser Kurs ist für freiwillige Mitarbeitende und KA Voraussetzung für den Einsatz als Tandempilot. Er eignet sich auch als Auffrischung für jene, die bereits eine Tandemschulung beim SZBLIND besucht haben.
Nach dem Besuch dieses Kurses können Sie entscheiden, ob Sie sich als Tandempilot für hörsehbehinderte / taubblinde Mitfahrende zur Verfügung stellen möchten.

Voraussetzung
Erfahrung im Velofahren (Sie sind mehrmals pro Jahr mit dem Velo unterwegs)
Mindestkörpergrösse von 1.63 Meter (wegen der Sattelhöhe des Piloten)

Leitung

- Simone Leuenberger, SZBLIND Bildung und Freizeit
- Francine Granger, SZBLIND Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung
- Ein Mitglied des Sehbehinderten-Tandemvereines Bern

Datum
Samstag, 10. April 2027

Zeit
12h30 – 17h00

Ort
Bern

Anmeldeschluss
08. März 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Nationale Tagung für Kommunikations-Assistierende

Teilnehmende
Kommunikations-Assistierende aller Sprachregionen

Inhalt
Die Nationale Tagung ist die Gelegenheit, KA aus der deutschen und französischen Schweiz zu treffen, Neuigkeiten aus dem SZBLIND zu erhalten, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für die eigene Tätigkeit mitzunehmen.

Welches Thema im Jahr 2027 im Mittelpunkt stehen wird, möchten wir bewusst noch offenlassen. So können wir auf aktuelle Entwicklungen und Anliegen reagieren, die für KA besonders relevant sind. Über das gewählte Thema informieren wir Sie Anfang 2027 per Mail.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor. Wir freuen uns auf einen bereichernden Tag mit Ihnen.

Leitung

- Maurice Kuchen, Verantwortlicher für das KA System SZBLIND
- Tina Aeschbach, SZBLIND Kompetenzzentrum erworbene Hörsehbehinderung

Datum
Samstag, 24. April 2027

Zeit
9h45 – 16h15

Ort
Bern

Anmeldeschluss
21. März 2027
Die Tagung wird ab 5 Personen durchgeführt.

Depressionen erkennen und verstehen

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und können Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation treffen. Anders als eine vorübergehende Verstimmung ist eine Depression eine ernstzunehmende Erkrankung, die Denken, Fühlen und Handeln tiefgreifend verändert. Sie beeinträchtigt den Alltag, belastet Beziehungen und kann sich auch durch körperliche Beschwerden äussern. Da sie häufig gemeinsam mit anderen psychischen oder körperlichen Erkrankungen auftritt (Komorbidität), bleibt sie oft unerkannt.
Hörsehbeeinträchtigte Menschen haben aufgrund chronischer Belastungen und sozialer Isolation ein erhöhtes Depressionsrisiko. Auch als freiwillige Begleitperson und Kommunikations-Assistierende können Sie dem Thema begegnen, etwa wenn Sie bei einer zu begleiteten Person Veränderungen wahrnehmen oder sich fragen, wie Sie einer an Depression erkrankten Person angemessen begegnen können, ohne sich selbst dabei zu überfordern.
Was ist eine Depression? Woran lässt sie sich erkennen und von anderen Erkrankungen oder vorübergehenden Stimmungstiefs unterscheiden? Weshalb bleibt sie manchmal unerkannt? Kann einer Depression vorgebeugt werden? Wie können Sie mit betroffenen Menschen umgehen, und wo liegen Ihre Grenzen? Diese Fragen stehen im Fokus dieses Kurses.

Leitung
Viviana Leida Leonhardt, BSc. in angewandter Psychologie

Datum
Freitag, 30. April 2027

Zeit
10h15 – 16h15

Ort
Lenzburg

Anmeldeschluss
24. März 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Für gehörlose KA: Supervision

Teilnehmende
gehörlose Kommunikations-Assistierende (Kurs in Gebärdensprache, ohne Dolmetscher)

Inhalt
Die Supervision bietet dir einen geschützten Rahmen, um über Situationen aus deinem Begleitalltag als KA nachzudenken.

Du kannst:

- Fragen und herausfordernde Situation einbringen
- Gemeinsam mit der Gruppe und der Supervisorin Lösungen und neue Strategien erarbeiten
- Dich mit anderen KA austauschen
- Herausfordernde Fälle gemeinsam analysieren

Alle Inhalte bleiben vertraulich in der Gruppe und werden ohne deine Zustimmung nicht an den SZBLIND oder an andere Stellen weitergegeben.

Leitung
Corinne Leemann, Supervisorin

Datum
Freitag, 20. August 2027

Zeit
13h00 -16h00

Ort
Zürich-Oerlikon

Anmeldeschluss
18. Juli 2027
Die Supervision wird ab 4 Personen durchgeführt.

Sicher Führen beim Einkaufen und im öffentlichen Verkehr

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Eine Person mit Hörsehbehinderung unterwegs zu begleiten, stellt uns immer wieder vor Herausforderungen und Fragen. Was, wenn die gelernten Führtechniken nicht genügen oder nicht mehr so präsent sind? Welche Hilfen zur Orientierung gibt es für die Begleitperson in einem Bahnhof oder in einem Geschäft? Wie steigt man in Bus oder Bahn ein, benutzt man eine Rolltreppe? Wie kann das Einkaufen möglichst stressfrei gestaltet werden? Wie begleitet man in einer Menschenmenge?
Ein Tag, um Fragen zu stellen, neue Inputs zu bekommen und diese praktisch auszuprobieren. Dieser Kurs kann auch mehrmals besucht werden, um das Wissen rund um die Führtechniken aufzufrischen und Neues zu lernen.

Leitung
Britta Amend, Rehabilitation SZBLIND

Datum
Freitag, 27. August 2027

Zeit
10h00 - 16h00

Ort
Zürich

Anmeldeschluss
25. Juli 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Hörstress verstehen

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Hörgeräte rein und alles ist wieder gut? Einfach nachfragen, wenn man etwas nicht verstanden hat? So einfach stellen sich viele Menschen das Leben mit einer Schwerhörigkeit vor. Doch Hören bedeutet weit mehr, als Worte wahrzunehmen. Wer ständig konzentriert zuhören, Gesprächslücken füllen oder immer wieder nachfragen muss, erlebt früher oder später Hörstress. Die Folgen sind häufig Erschöpfung, verminderte Konzentration und eine sinkende Belastbarkeit.
In diesem Kurs gehen wir der Frage nach, was Hörstress genau ist, wie er entsteht und weshalb er Körper und Psyche so stark beanspruchen kann. Sie erhalten Einblicke in die Zusammenhänge von Stress und Höranstrengung und erfahren, warum diese oft unterschätzt werden. Gemeinsam beleuchten wir, wie sich Hörstress auf den Umgang mit der Hörbehinderung auswirken kann und warum das Verständnis dieser Zusammenhänge eine wichtige Grundlage für einen bewussten Umgang mit der Hörsituation betroffener Menschen ist.

Leitung
Sekha Ken, Fachberaterin für Hörbehinderung und selbst hörbeeinträchtigt

Datum
Freitag, 17. September 2027

Zeit
10h00 – 15h00

Ort
Olten

Anmeldeschluss
15. August 2027

Sehen und Hören im Fokus

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeiter/innen SZBLIND, Kommunikations-Assistent/innen, Angehörige und weitere Interessierte

Inhalt
Der Sehsinn und der Hörsinn im Fokus - wie Ohren und Augen funktionieren und welche Auswirkungen Beeinträchtigungen auf betroffene Menschen haben können.
Sie lernen, Erkrankungen sowie Beeinträchtigungen und deren Folgen besser zu erkennen und zu verstehen.

Neben den Grundlagen zu den beiden Sinnen und möglichen Einschränkungen geht es in diesem Kurs auch um individuelle Strategien und kompensatorische Fähigkeiten, die ganz unterschiedlich ausgeprägt sein können. Wir zeigen Ihnen, wie in der Beratung und Rehabilitation die Auswirkungen von Sinneseinschränkungen besprochen, Bedürfnisse geklärt, Erwartungen formuliert werden. Sie erhalten einen Einblick, wie mittels Strategien sowie passenden Hilfsmitteln Ressourcen aufgebaut oder wiedererlangt werden können.

Leitung
Britta Amend, Rehabilitation SZBLIND

Datum
Mittwoch, 10. November 2027

Zeit
10h00 – 15h00

Ort
Olten

Anmeldeschluss
9. Oktober 2027

Nähe und Distanz in der Freiwilligenarbeit

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND

Inhalt
Als freiwillige Mitarbeitende sind Sie Menschen in der Begleitung sehr nahe. Sie erleben sowohl emotionale wie auch körperliche Situationen der Nähe. Wenn Freiwillige sich mit viel Engagement für andere einsetzen, kann es sein, dass die Rücksicht auf die eigene Situation vernachlässigt wird.
Wie können Sie Menschen einfühlsam begleiten, und sich doch abgrenzen? Wie können Sie Ihre Grenzen wahren, um sich nicht in die Lebenswelten und Probleme der zu begleitenden Person hineinziehen zu lassen?
Eine gute Regulation von Nähe und Distanz hilft bei der Wahrung der eigenen Grenzen und fördert das Gleichgewicht, um Menschen mit Empathie zu begleiten.

An diesem Kurs erhalten Sie einen Input zum oben beschriebenen Thema. Sie können diesen mit den Erfahrungen aus Ihrem Begleitalltag verknüpfen und sich mit den anderen Teilnehmenden und der Kursleiterin austauschen.

Die Inhalte dieses Austausches sind vertraulich und werden ohne Ihre Zustimmung weder an den SZBLIND noch an eine andere Stelle weitergetragen.

Leitung
Vera Loser Gardi, Coach HEB und Resilienztrainerin

Datum
Freitag, 12. November 2027

Zeit
10h15 – 15h15

Ort
Zürich

Anmeldeschluss
10. Oktober 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Online Austausch für KA mit Maurice Kuchen

Teilnehmende
Kommunikations-Assistierende

Inhalt
Maurice Kuchen wird Sie über die aktuellen Themen im SZBLIND und in der Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit informieren.

Er wird Ihnen auch für Fragen, Anmerkungen und Vorschläge zur Verfügung stehen. Themenvorschläge können Sie ohne weiteres bei der Anmeldung einreichen.

Dieser Austausch findet online via Zoom statt.

Leitung
Maurice Kuchen, Verantwortlicher KA System SZBLIND

Datum
Mittwoch, 17. November 2027

Zeit
18h00 – 19h30

Ort
Zoom Meeting

Anmeldeschluss
17. Oktober 2027
Der Austausch wird ab 5 Personen durchgeführt

Abklärungen für Anlässe von "Bildung und Freizeit"

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND

Inhalt
Sicher hatten Sie auch schon Ideen für einen Anlass für "Bildung und Freizeit". Vielleicht kennen Sie eine schöne Wanderung in Ihrer Umgebung, einen Spaziergang im Park oder ein interessantes Museum?
Wenn Sie Interesse und Freude haben, das Team Bildung und Freizeit zu unterstützen, können Sie in diesem Kurs erfahren, worauf es bei der Vorbereitung – dem sogenannten Rekognoszieren – ankommt.
Auf was muss geachtet werden, damit Aktivitäten für Menschen mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit zugänglich sind und die Sicherheit gewährleitet werden kann? Ist ein Wanderweg, ein Museum oder ein Restaurant geeignet?

An diesem Tag werden wir die verschiedenen Aspekte anschauen und Ihnen zeigen, wie Sie sich auf eine Abklärung vorbereiten können und wie Sie Ihre Beobachtungen zum Beispiel von einer Wanderung notieren können.

Die Sicherheit und Verantwortung für einen Anlass liegen jedoch immer bei den Fachpersonen von Bildung und Freizeit.

Leitung
Pia Huber, Bildung und Freizeit SZBLIND

Datum
Freitag, 19. November 2027

Zeit
9h45 – 16h15

Ort
Olten

Anmeldeschluss
17. Oktober 2027
Der Kurs wird ab 5 Personen durchgeführt.

Schutz der persönlichen Integrität

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende

Inhalt
In der Begleitung von Menschen entstehen täglich viele persönliche Begegnungen. Dabei können herausfordernde Situationen auftreten, in denen Unsicherheiten bezüglich Nähe, Distanz und persönlichen Grenzen entstehen.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet persönliche Integrität?
- Wie schütze ich die persönliche Integrität von mir und anderen?
- Was sind meine eigenen Grenzen und wann sind diese überschritten?
- Welche Formen von Grenzverletzungen und Übergriffen gibt es?
- Wie gehe ich mit Grenzüberschreitungen bei mir oder bei Klientinnen und Klienten um?
- Welche Haltung vertritt der SZBLIND zum Schutz der persönlichen Integrität?
- Welche Präventionsmassnahmen bestehen?

Anhand von Praxisbeispielen werden konkrete Situationen aus dem Begleitalltag reflektiert und Handlungsmöglichkeiten für einen respektvollen und sicheren Umgang miteinander erarbeitet.

Leitung
Jürg Suter, Sozialarbeitender SZBLIND

Datum
Sobald sich genügend Interessierte gemeldet haben, wird eine Umfrage unter den Interessenten gestartet und ein Datum gesucht.

Zeit
Die Schulung dauert einen Tag, kann bei kleinen Gruppen gekürzt werden.

Ort
Olten

Anmeldeschluss
Interesse anmelden ist jederzeit möglich. Einfach ein Mail an unser Sekretariat schicken: taubblindheit@szblind.ch (Heidi Gsponer)

Regionale Austauschgruppen für fMA

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND

Inhalt
In gewissen Regionen gibt es fMA Austauschgruppen (1-2 mal pro Jahr à ca 2 Stunden). Dort kann, zusammen mit der Fachperson Sozialarbeit und Rehabilitation, anonymisiert über offene Fragen bei Begleitsituationen oder über administrative Unsicherheiten ausgetauscht werden.
Es ist auch eine Möglichkeit, Sie über Neuigkeiten unsererseits zu informieren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Fachstelle, ob und wann diese Austauschgruppen stattfinden.

Leitung
Sozialarbeiter der jeweiligen Region

Datum, Zeit und Ort
können bei den Sozialarbeiten der jeweiligen Region erfragt werden

Kollegialer Austausch für Kommunikations-Assistierende

Teilnehmende
Kommunikations-Assistierende

Inhalt
Wenn man mit Menschen zusammenarbeitet, gibt es immer wieder Situationen, wo Unsicherheiten oder Schwierigkeiten entstehen, dies geschieht auch im Rahmen der KA Aufträge. An diesem kollegialen Austausch können sich die teilnehmenden KA zusammen mit einer Supervisorin über Situationen, Fragen oder Probleme austauschen, die sie beschäftigen und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Die Inhalte dieser kollegialen Austausche sind vertraulich und werden ohne die Zustimmung der teilnehmenden KA weder an den SZBLIND noch an eine andere Stelle weitergetragen.

Leitung
Eine Supervisorin

Datum und Zeit
Sobald sich genügend Interessierte gemeldet haben, wird eine Umfrage unter den Interessenten gestartet und ein Datum gesucht.

Ort
Je nach Wunsch in Zürich, Olten oder Luzern

Online Schulung Zoom-Meeting

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND, Kommunikations-Assistierende

Inhalt
Dank der Pandemie, haben wir damit begonnen, vermehrt Zoom-Meetings zu nutzen. Diese fanden auch Eingang ins Programm von B+F. Damit Zoom-Meetings für Menschen mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit möglich werden, braucht es diverse Anpassungen und manchmal auch die Unterstützung einer Begleitperson.

Zoom bietet verschiedene Funktionen, welche den Zugang unterstützen. An dieser Schulung zeigen wir Ihnen diese Funktionen und erklären, wie sie für Betroffene eingesetzt werden können.

Wenn Sie Interesse an einer Online Schulung haben, melden Sie sich bitte bei Mäde Müller maede.mueller@szblind.ch . Bei genügend Interessenten wird ein Termin gesucht, an dem die Schulung angeboten werden kann.

Leitung
Mäde Müller, Rehabilitation SZBLIND

Datum
Sobald sich genügend Interessierte gemeldet haben, wird eine Umfrage unter den Interessenten gestartet und ein Datum gesucht.

Zeit
Die Schulung dauert ca. 2 Stunden

Ort
Teilnahme von zu Hause aus am PC via Zoom

Anmeldeschluss
Interesse anmelden ist jederzeit möglich. Einfach ein Mail an Mäde Müller schicken: maede.mueller@szblind.ch

Erste-Hilfe-Kurs bei psychischen Problemen

Teilnehmende
Freiwillige Mitarbeitende SZBLIND

Inhalt
Oft wissen wir nicht, wie wir reagieren können, wenn es einem Menschen nicht gut geht. Es fehlen die Worte und die Sicherheit, das Richtige zu tun. ensa Kurse greifen diesen Aspekt auf und vermitteln einfache und leicht anzuwendende Instrumente, um im Alltag auf Betroffene zugehen zu können, sie zu unterstützen und zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Für freiwillige Mitarbeitende SZBLIND
Der SZBLIND unterstützt den Besuch des Erste-Hilfe-Kurses bei ensa mit einem Beitrag von Fr. 300.--. Bitte besprechen Sie den Besuch eines ensa-Kurses im Vorfeld mit Ihrer Bezugsperson auf der SZBLIND Fachstelle, danke.

Bedingungen für die Auszahlung: Definitive Aufnahme als freiwillige Mitarbeitende und Erfassung des ensa Kurses im Spesenblatt, bitte Kursbestätigung und Quittung beilegen.

Kursdaten, Informationen und Anmeldung:
https://www.ensa.swiss/de/ersthelfer/

Hinweise

Anmeldung / Abmeldung / Kursannullierung
Anmeldungen bitte schriftlich oder mündlich an das Sekretariat:
Tel. 062 888 28 68, Mail: taubblindheit@szblind.ch .

Die Anmeldungen werden sofort bestätigt und in ihrer Reihenfolge berücksichtigt. Falls ein Kurs ausgebucht ist, erstellen wir eine Warteliste. Ihre Anmeldung ist verbindlich, wir bitten Sie deshalb, uns möglichst frühzeitig mitzuteilen, wenn Sie nicht teilnehmen können. Erreicht ein Kurs nicht die von uns gesetzte Mindest-Teilnahmezahl, behalten wir uns vor, die Kursmodalitäten abzuändern (Datum, Ort usw.) oder den Kurs abzusagen.

Teilnahmebedingungen
Die Kurse richten sich an die im Feld „Teilnehmende" jeder Ausschreibung erwähnten Personengruppen.

Neue freiwillige Mitarbeitende besuchen vor der definitiven Aufnahme den Einführungs-Kurs 1 und das Lormen für Einsteigende kostenlos.

Aufgenommene freiwillige Mitarbeitende des SZBLIND nehmen an allen weiteren Kursen kostenlos teil. Sie verrechnen ihre Reisespesen über das Einsatzformular.

Für Angehörige ist der Kursbesuch kostenlos, Reisespesen übernehmen sie selbst.

Für Kommunikations-Assistierende ist der Kursbesuch kostenlos. Sie verrechnen die Reisespesen über die Sammelrechnung.

Personen, die mit Klientinnen oder Klienten des SZBLIND beruflich in Kontakt stehen sowie andere interessierte Personen, können an den entsprechend bezeichneten Kursen teilnehmen. Sie bezahlen für das Essen (falls es gemeinsam organisiert wird) pauschal Fr. 25.-. Sie bezahlen zudem ein einheitliches Kursgeld, welches pro halben Tag ebenfalls Fr. 25.- beträgt. Eine Ausnahme hiervon ist der Einführungskurs 1, dieser ist für alle kostenlos.

Ausländische Gäste können teilnehmen, sofern es Platz hat (Bestätigung nach Anmeldeschluss). Die Kurszeiten werden nicht auf sie abgestimmt.

Gebärdensprach-Dolmetschende
Für gehörlose Teilnehmende übernimmt das Sekretariat der SZBLIND Fachstellen die Bestellung von Gebärdensprachdolmetschenden. Bitte informieren Sie uns frühzeitig: taubblindheit@szblind.ch.

Bildungsnachweis
Nach erfolgtem Kursbesuch verschickt das SZBLIND Sekretariat per Mail eine Bestätigung im PDF Format.

Besuch von Kursen für Freiwillige, die von anderen Organisationen angeboten werden
Es gibt andere Organisationen, die ebenfalls Kurse speziell für Freiwillige anbieten, z.B. Benevol, wo der SZBLIND Mitglied ist (bei der Anmeldung angeben), aber auch Pro Senectute oder das Rote Kreuz. Auf www.benevol.ch finden Sie in der Rubrik „Bildung“ eine interessante Übersicht.

Sollten Sie an einem solchen Kurs teilnehmen wollen, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrer Ansprechperson beim SZBLIND. Der SZBLIND erstattet Ihnen die Kurskosten in der Höhe von max. Fr. 300.-- pro Jahr zurück, sofern der Kurs für Ihre freiwillige Tätigkeit beim SZBLIND sinnvoll ist. Sie können diesen Betrag auf das Spesenformular schreiben. Um eine Rückerstattung zu erhalten, ist es erforderlich, dass Sie eine Quittung sowie eine Kursbestätigung beilegen.

Fahrzeuge des SZBLIND



Wenn wir mit Gruppen unterwegs sind, stehen oft unsere Fahrzeuge im Einsatz. Wir danken allen, die sich für Fahrten zur Verfügung stellen! Sie können vorgängig gerne eine Probefahrt unternehmen.

Weitere Bestimmungen für die Ausbildung und die Einsätze

- Für freiwillige Mitarbeitende des SZBLIND: im Dokument „Leitfaden für Freiwillige des SZBLIND“
- Für Kommunikations-Assistierende: im Reglement Kommunikations-Assistenz, neueste Ausgabe

Mit dem Link: www.taubblind.ch/intern erhalten Sie Zugang auf die interne, nicht öffentliche Seite der Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit. Auf dieser Seite finden Sie wichtige Dokumente zum Download.

Informationen aus dem SZBLIND

- „Infos für Sie“, das Rundschreiben der SZBLIND Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit 4 x jährlich. Freiwillige Mitarbeitende und Kommunikations-Assistierende erhalten das Rundschreiben per Mail zur Information.
- „Tactuel“, die Fachzeitschrift für das Sehbehindertenwesen:
  4 x jährlich als Gratis-Abo oder online auf www.tactuel.ch

Lorm App
Damit Sie überall und unterwegs das Lormen üben können, hat der SZBLIND eine App entwickelt, die auf Smartphones und Tablets geladen werden kann.

Weitere Infos und Link zum Download auf www.szblind.ch/lormapp

Spenden und Legate
Unsere Arbeit wird zu 50% vom Bundesamt für Sozialversicherungen finanziert. Für den Rest sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn sie uns unterstützen möchten, ist jede Spende, auch die kleinste, willkommen. Informationen finden Sie unter www.szblind.ch/helfen . Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne einen Einzahlungsschein zu.
Der SZBLIND ist ZEWO zertifiziert.

Datenschutz
Wollen Sie wissen, wie wir Ihre Daten bearbeiten - hier finden Sie die Datenschutzerklärung: www.szblind.ch/rechtliches/datenschutz

Adressen

SZBLIND Fachstellen Hörsehbehinderung und Taubblindheit
Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg
T 062 888 28 68

Koordination Schulungsprogramm
Mail Tina Aeschbach: tina.aeschbach@szblind.ch
Mail Sekretariat, Heidi Gsponer: taubblindheit@szblind.ch

Service spécialisé en surdicécité UCBA
Chemin des Trois-Rois 5bis, 1005 Lausanne
T 021 345 00 50

Coordination formation bénévoles
Mail Francine Granger: francine.granger@ucba.ch
Mail Secrétariat, Joane Tan: surdicecite@ucba.ch

Servizio specializzato per la sordocecità UCBC
Via San Giovanni 7, 6500 Bellinzona
T 091 825 82 72, N 078 683 75 17
Mail: sordocecita@ucbc.ch